

Pro Senectute beider Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 1: **Mäzenatentum**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nein, Pro Senectute hat keinen Mäzen

Was haben Christoph Merian, Bill Gates und Roger Federer gemeinsam? Richtig, alle drei haben ihr Vermögen respektive Teile davon in Stiftungen eingebracht. Der Erste, «um das Wohl der Menschen in der Stadt Basel zu fördern», der Zweite um einen Beitrag zur globalen Entwicklung und Gesundheit zu leisten, und der Dritte schliesslich, um Kindern, vornehmlich in Schwarzafrika, bessere Bildungschancen zu ermöglichen.

Die historischen Vorbilder solcher Stiftungen sind kirchlicher Natur. Weit über das Mittelalter hinaus gab es Reiche, die «zum Heil ihrer Seele» eine Pfründe, eben: eine Stiftung, einrichteten. Das konnten ganze Klöster mit Dörfern, Wäldern und Ackerland sein. Aus ihrem Ertrag wurde der Lebensunterhalt von Geistlichen finanziert. Nach Hans Lichtsteiner, Professor am Verbands Management Institut der Universität Fribourg, haben auch heute noch die Motive von Stiftungsgründern nicht nur damit zu tun, dass sie der Gesellschaft, von der sie profitierten, etwas zurückgeben möchten – wie schon früher spielt irgendwie auch der Gedanke mit, durch die gute Tat eine Form von Unsterblichkeit zu erlangen. Neuere Untersuchungen zeigen, dass eine Stiftung ausserdem oft als Möglichkeit gesehen wird, es nicht dem Staat zu überlassen, wie das eigene Steuersubstrat verwendet wird, sondern selber zu bestimmen, wohin das Geld fliessen soll. Stiftungen, so Professor Lichtsteiner weiter, sind naturgemäss nicht demokratisch organisiert. Sie werden von einem kleinen Gremium, dem Stiftungsrat, der sich jeweils selber ergänzt, gesteuert.

Auch Pro Senectute beider Basel ist eine Stiftung. Allerdings ist ihre Existenz nicht einem reichen Mäzen geschuldet, der sich mit diesem Werk über seinen Tod hinaus ein Denkmal setzen wollte. Mit der Gründung der «Stiftung für das Alter» ging es auch nicht darum, Steuern zu sparen. Im Gegenteil. Seit bald hundert Jahren leisten wir Arbeit im Dienste von Betagten, eine Arbeit notabene, die, obwohl sie eine unverzichtbare sozialpolitische Aufgabe erfüllt, zum



allergrössten Teil aus Mitteln finanziert wird, die nicht vom Staat kommen. Es darf durchaus auch einmal gesagt werden: Mit unserer Tätigkeit verdreifachen wir den Gegenwert jedes Frankens, den uns der Steuerzahler in Form von Subventionen anvertraut. Das Stiftungskapital muss seit 1917 mit Sammlungen, ursprünglich von Haus zu Haus, heute mit Mailings, zusammengetragen werden.

Nein, Pro Senectute hat keinen Mäzen, von dessen Willen sie abhängig ist und auf dessen dickes Portemonnaie sie sich verlassen kann. Hinter unserer Organisation stehen seit bald hundert Jahren tausende von Spenderinnen und Spendern, die es uns mit grösseren oder kleineren Beiträgen möglich machen, für Betagte Beratungen und Dienstleistungen bereitzustellen. Damit ist bei uns jene öffentliche Kontrolle, der sich viele von Mäzenen gegründete Stiftungen entziehen, in hohem Masse gegeben. Die Gönner und Spenderinnen, die finden, wir erfüllten unsere Aufgabe nicht, geben nichts mehr. So einfach ist das. Dass wir die Solidarität von Vielen immer wieder neu erfahren dürfen, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Sie verpflichtet uns und macht uns auch ein wenig stolz.

Sabine Währen, Geschäftsleiterin
Pro Senectute beider Basel

Steuererklärungen ausfüllen

Eine besondere Dienstleistung von Pro Senectute beider Basel

Wir füllen Ihre Steuererklärung kompetent und diskret aus. Diese Dienstleistung erbringen wir für Personen ab 60 Jahren, die im Kanton Basel-Stadt oder Basel-Landschaft wohnen.

Vom 8. Februar bis zum 26. Mai stehen Ihnen unsere Steuerberaterinnen und -berater zur Verfügung. Dank deren grosser Fachkompetenz können Sie sicher sein, dass Ihre Steuererklärung korrekt ausgefüllt wird.

Telefonische Auskünfte und Anmeldung:

Telefon 061 206 44 55

ab 8. Februar

Mo, Di, Do u. Fr, 09.00–12.00 Uhr

Kosten

Für das Ausfüllen der Steuererklärung verlangen wir einen nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen abgestuften Unkostenbeitrag. Bei geringem Einkommen können die Kosten für diese Dienstleistung durch Spezialfonds übernommen werden.

Steuererklärungen in Basel-Stadt

Wenn Sie im Kanton Basel-Stadt wohnen, geben wir Ihnen gerne einen Termin in unserem Zentrum für Steuererklärungen in der Kaserne (Klybeckstr. 1b). Zur vereinbarten Zeit steht Ihnen eine Fachperson zur Verfügung.

Ab Dienstag, 1.3. bis Donnerstag, 26.5. (ausser über Ostern vom 24.3.–31.3.) besteht die Möglichkeit, jeweils am Montag, Mittwoch und Donnerstag, von 14.00–16.00 Uhr, die vollständigen Steuererklärungsunterlagen ohne vorherige Terminvereinbarung im Kasernen-Areal abzugeben (keine Sprechstunde). Nach der Bearbeitung erhalten Sie die ausgefüllte Steuererklärung zum Unterschreiben und selbst Einreichen per Post nach Hause geschickt.

Steuererklärungen in Basel-Landschaft

Wenn Sie im Kanton Basel-Landschaft wohnen, dann kommt nach Ihrer Anmeldung eine Fachperson zu Ihnen nach Hause, um Ihnen die Steuererklärung auszufüllen. Anschließend müssen Sie die ausgefüllte Steuererklärung nur noch unterschreiben und fristgerecht einreichen.

Entlasten Sie sich!

Wir füllen Ihre **Steuererklärung** aus.



prosenectute^{beider}basel

Zu den berühmtesten Thermen Europas – mit Abhol- und Heimfahrservice!



Kein Koffertragen, kein Stress

Benützen Sie jetzt die Gelegenheit, den Stöcklin Abhol- und Heimfahrservice auszuprobieren!

Reisedaten

Bad Wörishofen:
März bis Oktober,
Mittwoch und Samstag

Abano:
Februar bis Juni,
August bis November,
Montag und Samstag

Ischia:
April bis Juni, August bis
Oktober, jeden Freitag.
Ischia auch kombiniert mit
Flug möglich.

**Alle Details finden Sie
im Stöcklin Katalog
2016.**

Die einzigartige Dienstleistung des Kur- und Wellnessreisen-Anbieters Stöcklin Reisen bringt Ihnen die berühmtesten Kur- und Feriendestinationen Europas im wahrsten Sinn des Wortes näher: Der Abhol- und Heimfahrservice von und bis an die Wohnungs- oder Haustür ist für Reisende aus der Nordwest-, Ost- und Zentralschweiz im Pauschalarrangement inbegriffen (ausgenommen Schnupperreisen). Wer den Service nicht beanspruchen will, erhält eine Ermässigung von 50 Franken auf den Pauschalpreis. Details finden Sie im Stöcklin Katalog 2016.



Zusätzlich: Schnupperreisen 2016

Abano-Montegrotto

Mo 14. März – Fr 18. März
Mo 25. April – Fr 29. April
Mo 06. Juni – Fr 10. Juni
Mo 22. Aug. – Fr 26. Aug.
Mo 26. Sept. – Fr 30. Sept.
Mo 17. Okt. – Fr 21. Okt.

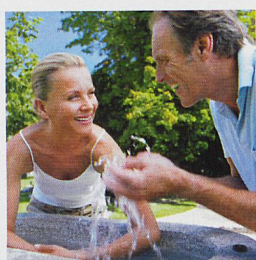
ab Fr. 545.–

Abhol- und Heimfahrservice bei Schnupperreisen nicht inbegriffen!

Bad Wörishofen

Fr 25. März – Mo 28. März
Mo 02. Mai – Do 05. Mai
Mo 13. Juni – Do 16. Juni
Mo 12. Sept. – Do 15. Sept.
Mo 03. Okt. – Do 06. Okt.
Mo 24. Okt. – Fr 28. Okt.

ab Fr. 550.–



Bad Wörishofen

Umfassendes Kneipp-Angebot im Allgäu. Südseetherme mit echten Palmen, Saunalandschaften, Kurpark, Kurorchester, Kneippmuseum, Wander- und Fahrradwege. Nur 2 Std. ab Schweizer Grenze. 11 Vertragshotels.



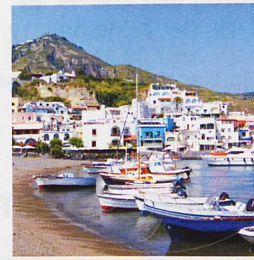
Abano-Montegrotto

Thermen, Fango, Kultur und Wellness mitten im Grün der Euganäischen Hügel. Ausflugsmöglichkeiten nach Padua, Venedig und Verona. Sportmöglichkeiten von Boccia über Tennis und Velofahren bis zu Golf. 20 Vertragshotels.



Montecatini

Heilquellen im Herzen der Toskana. Neun palastartige Kuranstalten aus dem 19. Jahrhundert. Trink- und Badekuren. Ausflüge nach Florenz, Pisa, Lucca, Siena und Viareggio. Wie geschaffen für Toskana-Liebhaber. 4 Vertragshotels.



Ischia

Die ganzjährig grüne Vulkaninsel im Mittelmeer. Thermen, Wellness, Badeferien, Wandern und wunderbares Essen. Ausflugsboote nach Capri, Neapel, Pompei und an die Amalfiküste. Viele Wassersportmöglichkeiten. 16 Vertragshotels.



Stöcklin Reisen AG
Dorfstrasse 49
CH-5430 Wettingen
Telefon 056 437 29 29
www.stoecklin.ch
info@stoecklin.ch

Info-Stelle

Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Älterwerden. Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Basel-Landschaft.

Telefon 061 206 44 44

Mo, Di, Do, Fr, 10.00 – 12.00 Uhr und Mi, 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: sozial@bb.pro-senectute.ch

Beratung

Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen:

- > Bei Beziehungsproblemen
- > Bei Fragen der Lebensgestaltung
- > Bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- > Bei finanziellen Fragen
- > Bei rechtlichen Fragen
- > Bei Fragen rund ums Wohnen
- > Bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen.

Die Beratung steht auch Angehörigen offen. Sprechstunden nach Vereinbarung.

Telefon 061 206 44 44

Mo, Di, Do, Fr, 10.00 – 12.00 Uhr und Mi, 14.00 – 16.00 Uhr

E-Mail: sozial@bb.pro-senectute.ch

Beratungsstellen

Basel

Luftgässlein 3, 4010 Basel, Telefon 061 206 44 44
Clarastrasse 5, 4058 Basel, Telefon 061 206 44 44

Laufen

Bahnhofstrasse 30, 4242 Laufen, Telefon 061 761 13 79
Di – Fr, 09.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

Liestal

Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal, Telefon 061 206 44 44

Reinach

Angensteinerstrasse 6, 4153 Reinach, Telefon 061 206 44 44

Treuhandschaften

Fachleute unterstützen Sie beim monatlichen Zahlungsverkehr und den damit zusammenhängenden schriftlichen Arbeiten.

Telefon 061 206 44 44

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: sozial@bb.pro-senectute.ch

Vermögensberatung

Das Seniorenteam der Basler Kantonalbank berät Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: info@bb.pro-senectute.ch

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine vom 8. Februar bis 26. Mai. Telefon 061 206 44 55
Mo, Di, Do und Fr, 09.00 – 12.00 Uhr



**Unentgeltlich, kompetent
und diskret.**

Unsere **Sozialberatung** ist für Sie da.

prosenectute beider **basel**

www.bb.pro-senectute.ch | 061 206 44 44

Hilfsmittel Shop + Service

- > Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel, Alltagshilfen rund ums Sitzen und Stehen)
- > Wartung und Lieferung
- > Kompetente und unabhängige Beratung
- > Ausstellungsraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 206 44 33

Öffnungszeiten Telefon

Mo – Fr, 08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Shop

Mo – Fr, 08.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

Im Schild, Eichenweg 4, 4410 Liestal

E-Mail: hilfsmittel@bb.pro-senectute.ch

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- > Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen)
- > Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Grundreinigungen, Fensterreinigungen)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungsmaterial sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77

Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch

Mahlzeiten

Hauslieferung von Fertigmahlzeiten: Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11

Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: mahlzeiten@bb.pro-senectute.ch

Essen im Treffpunkt

Alterssiedlung Rankhof

Im Rankhof 10, 4058 Basel

Mo – Fr, jeweils ab 12.00 Uhr

Anmeldung bis 09.00 Uhr am selben Tag

Telefon 061 206 44 11

E-Mail: mahlzeiten@bb.pro-senectute.ch

Gartenarbeiten

Unsere qualifizierten Gärtner führen gerne folgende Arbeiten für Sie aus:

- > Baumschnitt (bis 6 Meter)
- > Gartengestaltung und Umgestaltung
- > Plattenarbeiten
- > Begrünung von Balkonen und Wintergärten
- > Einkauf Pflanzenmaterial
- > Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77

Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs oder Ihrer Räumung:

- > Entsorgung ausgedienter Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- > Keller- und Estrichräumungen
- > Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- > Organisation des Verpackungsmaterials
- > Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- > Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- > Administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- > Persönliche Betreuung am Umzugstag
- > Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- > Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- > Organisation der Endreinigung
- > Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77

Mo – Fr, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr | E-Mail: service@bb.pro-senectute.ch